

Gemeindebrief

Dezember 2021 bis Februar 2022



Foto: privat

Aus dem Inhalt:

- | | |
|-------------|----------------------------------|
| Seite 12-15 | Gemeindeumfrage – die Ergebnisse |
| Seite 17 | Die Sternsinger kommen! |
| Seite 22 | Kinder-Weihnachts-Aktion |

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten telefonisch an und bringen eine Mund-Nasen-Bedeckung mit! Vielen Dank!

So 12.12.2021 3. Advent	09.30	Gottesdienst mit 	Pfarrer Storm
So 19.12.2021 4. Advent	09.30	Gottesdienst	Prädikant Schulte
Fr 24.12.2021 Heiligabend	16.00	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfarrer i.R. Gres
	18.00	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Gres
Sa 25.12.2021 1. Weihnachtstag	11.00	 Gottesdienst	Prädikantin Schröder
So 26.12.2021 2. Weihnachtstag	11.00	Gottesdienst in Hochheide	
Fr, 31.12.2021 Silvester	17.00	 Gottesdienst	Pfr. i.R. Gres/Prädikantin Schröder
So 09.01.2022	09.30	Gottesdienst	Pfr. von Boehn
So 16.01.2022	09.30	Gottesdienst	Prof. Dr. Okko Herlyn
So 23.01.2022	09.30	Gottesdienst	Prädikantin von Gersum
Sa 29.01.2022	15.00	Gottesdienst zur Entpflichtung von Pfarrer i.R. Martin Gres	Superintendent Syben
Sa 30.01.2022	09.30	 Gottesdienst	Pfarrer Dr. Becks
So 06.02.2022	10.00	Familienkirche	Theologie-Ausschuss
So 13.02.2022	09.30	Gottesdienst mit 	Pfarrer Immer
So 20.02.2022	09.30	 Gottesdienst	Prädikantin Bartsch
So 27.02.2022	09.30	Gottesdienst	Pastor Boos
So 06.03.2022	09.30	Gottesdienst mit 	Superintendent Syben



Taufe



Abendmahl

Adventsandachten: 13.12. und 20.12., 19 Uhr, s. Seite 6!



Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend, **24.12.:**

16 Uhr Gottesdienst
für Groß und Klein
mit Krippenspiel

18 Uhr Gottesdienst

25.12., 11 Uhr:

Gottesdienst zum
ersten Weihnachtstag
mit Abendmahl und
Kirchenchor

26.12., 11 Uhr:

Gottesdienst zum
zweiten Weihnachtstag in
der ev. Kirche Hochheide
mit dem Kirchenchor

Freitag, den 31.12., um 17 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst zum Jahreswechsel

Samstag, den 29.01., um 15 Uhr:

Abschiedsgottesdienst Pfarrer Gres

Freitag, den 04.03., um 15 Uhr:

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
(ev. Kirche Hochheide)

Liebe Gemeinde,

die Advents- und Weihnachtszeit naht. In diesem Jahr, so ist die feste Hoffnung, können wir das auch wieder gemeinsam in unserer Gemeinde feiern. Seit dem Sommer ist das Gemeindeleben wieder angelaufen und wir haben viele gute Erfahrungen gemacht, wie achtsam und gelassen gute Begegnungen von Angesicht zu Angesicht wieder möglich geworden sind. Zur Sicherheit der Beteiligten und in Anlehnung an die jeweils gültigen Schutzverordnungen hat das Presbyterium für die Feier der Gottesdienste und die Veranstaltungen im Gemeindezentrum die 2G-Regel auch bei uns eingeführt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie den Aushängen am Gemeindezentrum und unserer Homepage.

In der Hoffnung auf ein „normaleres“ Jahr 2022 wünschen wir Ihnen und Euch einen guten und gesegneten Start ins neue Jahr, das allen Gesundheit und Glück bringen möge.

Ihre/Eure Gemeindebriefredaktion

Anzeige

Fit für Ihre Gesundheit!



Rosen-Apotheke
Homberger Straße 355
47443 Moers
Tel.: 0 28 41/5 21 35
Fax: 0 28 41/50 26 98
info@rosen-apotheke-moers.de

 **Rosen-Apotheke**

Beratung

- Diabetikerberatung
- Hausapotheken-Check
- Ernährungsberatung
- Inkontinenzversorgung
- Reisemedizin
- Impfberatung

Service

- Lieferservice
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Blutzucker-, Blutdruck- und Cholesterinmessung
- Körperfettmessung
- Versorgung mit Hilfsmitteln
- Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen

besondere Produkte

- Naturheilmittel
- Homöopathie
- Arzneitees
- Tierarzneimittel
- Pflegebedarf

Liebe Gemeindemitglieder,

wie sehr ich mich auf etwas freue, hängt ganz direkt davon ab, was mich dort erwartet: Steht ein Besuch von unseren erwachsenen Kindern an, die schon seit Längerem nicht mehr bei uns in Moers wohnen, ist meine Vorfreude groß. Mein Herz ist leicht, meine Stimmung aufgeräumt und heiter.

Umgekehrt gilt es allerdings genauso: Erwarten wir Unangenehmes, Schwieriges, Anstrengendes, Schmerzhaftes oder einen bedrohlichen Ausgang von Bevorstehendem (hierfür mögen Sie in Gedanken Passendes eintragen von Zahnarztbesuch bis Führerscheinprüfung und von Bewerbungsgespräch über Klassenarbeit/Klausur bis zur Mitteilung der Ergebnisse einer ärztlichen Untersuchung), dann ist es andersherum: Das Herz wird schwer und der Hals eng, der Mut wird klein, und das vor uns Liegende drückt uns im wahrsten Sinne des Wortes auf den Magen.

In beiden Fällen ist es nun so, dass wir von dem, was eigentlich noch in der Zukunft liegt, schon in unserer Gegenwart beeinflusst und bestimmt werden.

Sehr, sehr eindrücklich erleben wir dies, wenn werdende Eltern ein Kind „erwarten“, und wir sagen dann, dass die werdende Mutter „in guter Hoffnung“ ist. Das ist ein wunderbarer Ausdruck, der viel von dem aufnimmt, wie sehr das, was erst noch geschehen wird, schon jetzt die Gegenwart positiv durchdringt und bestimmt. So als kommt mit der guten Hoffnung ein besonderer Glanz schon heute in unsere Tage hinein, der unser Leben zum Leuchten bringt.

Mit der Adventszeit treten wir ebenso in eine Zeit der guten Hoffnung hinein:

Es ist die Zeit der guten Hoffnung für Maria, deren Schwangerschaft sich dem Ende zuneigt.

Es ist die Zeit der guten Hoffnung für uns, in der wir auf die Geburt des Erlösers, auf das Weihnachtsfest hinleben.

Ich wünsche Ihnen sehr, dass Sie vom Glanz der Weihnacht – sozusagen „aus der Zukunft heraus“ – schon in diesen Tagen des Advents erreicht werden. Weihnachten liegt noch vor uns. Möge es zugleich schon auf uns zuleuchten und unsere gegenwärtigen Tage bereits jetzt in das ermutigende, tröstende und versöhnliche Licht dessen stellen, worauf wir zugehen!

Ihr Wolfram Syben, Superintendent

Adventsandachten in der Kirche

Montags, (29.11., 6.12.,) 13.12., 20.12.

jeweils um **19 Uhr** in der Kirche.

Musik und Stille, Bilder und Gedanken,
die uns in der Vorweihnachtszeit
zur Ruhe kommen lassen.

Jubelkonfirmation 2020/2021/2022

Sind Sie vor 50 oder vor 60 Jahren in Scherpenberg konfirmiert worden?
Dann haben (bzw. hatten) Sie 2020, 2021 oder 2022 Ihre
Jubelkonfirmation.

Wenn Sie selbst diesen Tag in einem Gottesdienst feiern möchten oder
jemanden kennen, der diesen Tag gerne feiern würde, dann melden Sie
sich doch bitte bei uns im Gemeindebüro **bis zum 28. Februar 2022.**

Gemeinsam finden wir einen Termin für einen festlichen Gottesdienst!

Anzeige



A. Verhülsdonk
Maler- und Lackiermeister
www.verhuelsdonk-malerbetrieb.de

Exklusive Malerarbeiten
PVC- & Teppichböden
Fassadengestaltung
Denkmalpflege

Kevelaer · Theodor-Heuss-Ring 1
Tel. (0 28 32) 7 09 72

Moers · Riesestraße 3
Tel. (0 28 41) 2 37 14



Gruppe 1: Kiran Zieseniss, Tom Wehner, Tim Siewert, Lukas Töpfer, Greta Schremmer, Nele Böcker



Gruppe 2: Lucas Hahn, Emily Zeiser, Eve Napierala, Franka Möller, Noa Napierala

Die Orgel – Königin der Instrumente

Sie befinden sich im Urlaub. In irgendeiner Stadt steht eine schöne Kirche, Sie gehen hinein, um sie anzuschauen, und werden von Orgelklängen empfangen. Am Abend wird es ein Orgelkonzert geben, und da gilt es für den Organisten (weiblicher oder männlicher Art), den Orgelwerken noch den letzten Schliff zu geben. Sie setzen sich in eine Bank und lauschen andächtig den



Tönen, mal zart und durchsichtig, dann mächtig brausend, scheinbar den Kirchraum gänzlich ausfüllend. Ihre Gedanken gehen spazieren und Sie fühlen sich richtig wohl.

Das Jahr 2021 wurde ausgerufen als das Jahr der Orgel. Nicht umsonst gilt die Orgel als Königin der Instrumente. Mit der Vielfalt der Register (Klangfarben) vermag sie ein komplettes Orchester zu ersetzen, sie kann trompeten und jubilieren, flöten und posaunen oder mit zarten Streichern meditieren.

Unsere Orgel ist aus dem Jahr 1985. 1004 Pfeifen wurden von der Firma Hammer aus Hannover liebevoll von Hand gegossen und verlötet oder aus Holz gefertigt, die kleinste misst 9 mm in der Länge, die größte 2,60 m. Das mag man kaum glauben, weil man nur die wenigsten Pfeifen im Prospekt sehen kann. Im Inneren des Gehäuses stehen sie fein aufgereiht auf den Windladen.

Diese Pfeifenreihen verteilen sich auf zwei Manuale und das Pedal, dort wiederum auf 19 Register. Manuale und Pedal lassen sich sowohl per Registerzug als auch durch Fußhebel miteinander koppeln. Ein weiterer Fußhebel dient dem Öffnen und Schließen des Schwellwerks. Die dadurch entstehende Vielfalt an unterschiedlichen Klängen kann einen Organisten, aber auch die Gemeinde richtig glücklich machen.

(Kleines Intermezzo: Wer genau hinschaut, bemerkt, dass die „Türen“ des Schwellwerks und die Emporenbrüstung die gleiche Musterung aufweisen.)

Natürlich verstimmen sich die Pfeifen im Laufe der Zeit. Allein schon die unterschiedlichen Temperaturen tragen dazu bei. Wie gut, wenn man einen Orgelbauer kennt, der alles wieder richten kann.

Nach der langen Coronazeit mit Gottesdiensten im Internet oder Gemeindehaus darf jetzt wieder die „große“ Orgel ihren Dienst tun, zur Freude der Gemeinde und zur Ehre Gottes.

Dorothee Kruchen-Berns

PresbyterInnen gesucht!

Die in den letzten Gemeindebriefen ausgeschriebenen Presbyteriumsstellen sind weiterhin vakant. Sollten Sie Interesse haben und mitwirken wollen, dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

PresbyterIn, 18-75 J.:

www.ev-kirche-scherpenberg.de/stellenangebot/presbyter-m-w-d

Jung-PresbyterIn, 14-26 J.:

www.ev-kirche-scherpenberg.de/stellenangebot/jung-presbyter-m-w-d

Anzeige

<p>Jan Schrooten Sanitär- und Heizungstechnik Asberger Str. 29c 47198 Duisburg www.janschrooten.de Tel.: 02841-4801221 Mobil: 0176-31650723</p>	 <p>JAN SCHROOTEN MEISTERBETRIEB</p>
--	--

Ein wehmütiger Abschied

Am 24. Oktober mussten wir Pfarrer Ulrich Pohl leider bereits wieder ziehen lassen, ohne dass die Nachfolge geregelt werden konnte. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf S. 16 in diesem Gemeindebrief.

Ein unerwarteter Abschied

Gerade erst ins Amt eingeführt, musste unser Jugendleiter Bernd Krienen recht schnell feststellen, dass er nicht zwei Gemeinden gleichermaßen gut versorgen kann. Folglich arbeitet er seit Oktober nur noch für die Haupt-Anstellungsgemeinde Moers-Asberg. Die Jugendarbeit unserer Gemeinde läuft derzeit eingeschränkt auf ehrenamtlicher Basis weiter. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die (halbe) Stelle wird in Kürze neu ausgeschrieben.

Pfarrstelle erneut ausgeschrieben/ Pfarramtliche Versorgung der Gemeinde

Unsere Pfarrstelle wurde im Oktober erneut zur Neubesetzung ausgeschrieben – erfreulicherweise mit etwas mehr Resonanz. Ob aus InteressentInnen nun auch BewerberInnen werden, wird sich noch zeigen. Wir bleiben hoffnungsvoll.

Zur Aufrechterhaltung der pfarramtlichen Versorgung in der „pfarrerlosen“ Zeit hat die Gemeinde große Unterstützung von Gemeinden und Einzelpersonen der Region erfahren. Zwei gute Nachrichten:

1. Die pfarramtliche Versorgung ist auf Monate hinaus sichergestellt! (Danke an alle UnterstützerInnen)
2. Es wird zukünftig sehr „bunt“ und abwechslungsreich in den Gottesdiensten, weil so viele verschiedene SeelsorgerInnen sie gestalten werden. Und auch der Superintendent hat unsere Gemeinde im Blick – siehe die Andacht auf S. 5 in diesem Gemeindebrief.

Umstrukturierung des Konfi-Unterrichts

Auch der Konfi-Unterricht musste umstrukturiert werden: Der 2022er Jahrgang wird bis zur Konfirmation durch Pfarrer Tobias von Boehn (Hochstraß) mitbetreut und im Mai in unserer Kirche konfirmiert werden (vielen Dank an unsere Nachbarn!). Der 2023er Jahrgang wird bis auf weiteres von Jennifer Schindler (Presbyterin und Gemeindepädagogin) und ihrem Team in unserer Gemeinde unterrichtet werden.

Familienkirche läuft und wird „besonderer“!

Die Familienkirche wird seit ihrem Beginn im September diesen Jahres gut angenommen und sehr zahlreich besucht. Das freut uns sehr.

Im Jahr 2022 wird sie etwas „besonderer“, nämlich aufgrund des immensen Aufwands im zweimonatigen Rhythmus stattfinden (aber mit unverminderter Energie!).

Auch die Nachbargemeinden Asberg und Hochstraß kennen nun die künftigen Termine – vielleicht können wir ja bald einmal BesucherInnen von dort willkommen heißen.



Anzeige

Meisterbetrieb

für Sanitär- und Heizung **Volker Kötgen**



Ihr starker Partner für Sie :

- Fachlich
- Kompetent
- Fair

Mit großer Fachkompetenz und einer Berufserfahrung von über 40 Jahren im Bereich Sanitär Heizung

Zusatzservice

- Leckageortung bei Wasserschäden
- Dichtheitsprüfungen von Abwasserkanälen nach DIN EN 1610
- Beutrodrung nach Wasserschäden und Wiederherstellung
- Kanalreinigung / Inlinermontage

Hier erreichen Sie uns

Rüro / Lager
Kreuzstr. 45
47198 Dülmen

Tel.: 02066-467076
Fax: 02066-467077
Mail: info@volker-koetgen.de
Web: volkerkoetgen.de

Zusammenfassung der Gemeinde-Umfrage

Kontinuierlich machen wir uns intensiv Gedanken über unsere Gemeinde und deren Zukunft. Uns ist dabei besonders wichtig, die Gedanken und Meinungen ihrer BesucherInnen genauer kennenzulernen, sowie Anregungen und Wünsche zu erhalten.

Im Zeitraum von März bis September 2021 haben wir unsere Gemeindeglieder und alle Interessierten eingeladen, an unserer Umfrage teilzunehmen. Die Beantwortung der Fragen war per Einleger im Gemeindebrief und digital per Online-Formular möglich. Im Folgenden nun die Ergebnisse dieser Umfrage.

Angaben zur Person

52 Personen haben an der Umfrage teilgenommen, das entspricht 2,5% aller Gemeindeglieder. • Alle Altersgruppen sind gut vertreten. Die Hälfte d.B. (der Befragten) ist 41-60 oder 61-79 Jahre alt. Diese beiden machen die größten Altersgruppen aus. • Rund 3/4 d.B. sind weiblich, 1/4 sind männlich. • 50% d.B. sind verheiratet, je knapp 20% sind ledig oder verwitwet. • 2/3 d.B. haben Kinder. Die meisten Kinder im Hausstand sind älter als 21 Jahre alt. Je knapp 30% d.B. haben Kinder im Alter von 6-14 oder 14-18 Jahren im Hausstand.

Gottesdienst meiner Gemeinde

Die Mehrheit d.B. besucht weniger als 6x im Jahr unsere Gottesdienste. Jedoch besuchen auch viele den Gottesdienst mindestens 14-tägig. • Nur 6% d.B. gaben an, dass sie Gottesdienste nicht anlassbezogen (Festtage oder Kasualien) besuchen. • 20% d.B. gaben an, Gottesdienste anderer Gemeinden zu besuchen. • 90% d.B. gaben an, dass sie der Gottesdienst mindestens in Teilen anspricht. 10% spricht der Gottesdienst nicht an. Inhaltlich sprechen Themen, Texte, Lieder und Musik nahezu gleichermaßen an. • 1/4 d.B. finden den Gottesdienst zu lang. Der Rest findet die Länge angemessen. • Rund die Hälfte d.B. findet den Zeitpunkt sonntags um 9.30 Uhr ok. Der anderen Hälfte würde später am Sonntag oder abends in der Woche besser passen.

- Als Wunsch wurde von einigen geäußert, Zeitpunkt und Inhalte mehr zu variieren.
- Ein wöchentlicher Gottesdienst wird von d.B. einem 14-täglichen Gottesdienst vorgezogen
- 3/4 d.B. besuchten die Online-Gottesdienste immer oder teilweise.
- 1/3 d.B. möchten, dass Gottesdienste angeboten werden, die auf die Besuchergruppen (Familie, Jugend, Kinder, Frauen, Männer etc.) zugeschnitten sind.
- Laut d.B. machen einen Gottesdienst attraktiv: Bezug zur heutigen Zeit, Bezug zum aktuellen Leben, Möglichkeit, sich selbst einzubringen, Vielfalt in Musik und Text, positive Stimmung, einfachere Liturgie, perspektivische Berücksichtigung aller Lebensstände. (Reihenfolge nach Häufigkeit der Nennung.)

Angebote meiner Gemeinde

Fast 3/4 d.B. gaben an, die Angebote/Veranstaltungen zu kennen und sich über diese zu informieren.

- Rund 80% d.B. informieren sich mittels Gemeindebrief, welcher ihnen zudem gut gefällt. Die anderen 20% konnten beidem nur zum Teil zustimmen.
- Die Anregungen zum Gemeindebrief gingen auseinander: Eine Stimme fordert größere Schrift, eine andere meint es ist zu viel Inhalt für Senioren enthalten.
- Knapp 3/4 d.B. informieren sich mindestens teilweise mittels Internetauftritt, welcher den meisten zudem gut gefällt.
- Zum Internetauftritt wurde mehrfach angeregt, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die Seite „Wir über uns“, sowie die Organe und Gremien präserter darzustellen.
- Die Hälfte d.B. informiert sich mindestens teilweise mittels sozialer Medien. Es wurde der Wunsch geäußert, die Nutzung von örtlichen Internetplattformen auszubauen.
- Die Befragten würden gerne per E-Mail-Newsletter, Gemeindebrief, persönlich, WhatsApp, Schaukasten, RSS-Feed und Online-Gesprächsrunden informiert werden. (Reihenfolge nach Häufigkeit der Nennung.)
- Es wurde darum gebeten, in Druck und Web noch mehr auf eine gerechte Sprache zu achten und das generische Maskulinum nicht zu nutzen. Zudem wurde angeregt, kenntlich zu machen, welche Angebote so offen sind, dass die Schwelle für neue Besucher möglichst niedrig ist. Darüber hinaus sollten mehr Veranstaltungen für Berufstätige angeboten werden.

Mein Gemeindeleben

Fast 3/4 d.B. fühlen sich mit der Gemeinde verbunden. 1/4 fühlt sich teilweise verbunden. • Die Befragten geben an, dass ihnen die aktuellen Themen der Gemeinde bekannt (40%), bzw. teilweise bekannt sind (50%). 10% d.B. sind sie nicht bekannt. • Von den Befragten wurde angeregt, über aktuelle Themen proaktiver auf dem Laufenden gehalten zu werden. • Nur 6% d.B. gaben an, die Angebote und Veranstaltungen der Gemeinde nicht zu besuchen. • Wünsche sind: Mehr Angebote für Jugendliche und Mid-Ager, Kirchencafé nach jedem Gottesdienst, Bibelkreis und Gesprächsrunden, monatliche Berichte aus dem Presbyterium auf der Internetseite. • Den Befragten gefällt an der Gemeinde: Zusammensein, Angebote für alle Altersgruppen, persönliche Kontakte, Zusammenhalt, Kinder- und Jugendangebote, Seniorenangebote, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Mitarbeiter, Kontakterhalt während Pandemie. (Reihenfolge nach Häufigkeit der Nennung.) • Den Befragten gefällt an der Gemeinde nicht: fehlende Angebotsvielfalt für 30- bis 40-jährige, teilweise zu konservativ, zu verschlossen, geringe Einladung zum Mitmachen, Selbstbezogenheit, Kürzung der Pfarrstelle, Unfreundlichkeit, Gottesdienst zu früh. (Reihenfolge nach Häufigkeit der Nennung.) • Die Gemeinde sollte sich verbessern bei: Vision/Konzeption besser leben, Kontinuität und Veränderung vereinen, auf das Wesentliche konzentrieren, Angebote für Mädchen, Öffentlichkeitsarbeit, Sa. und So. Mittagessen, Generationenvereinigung, Familienfreundlichkeit. • Die Gemeinde soll für ein besonderes Thema/Leitmotiv stehen, sagen 1/3 d.B.. Ein weiteres Drittel stimmt dem zumindest in Teilen zu. Thema/Leitmotiv könnten sein: Menschlichkeit, Respekt, Solidarität, Jugend, Vielfalt, Kirche für Jung & Alt, Offenheit, soziale Gerechtigkeit, christlich fundiert, Mitmenschlichkeit, Gemeinschaft. • Rund 1/3 d.B. wirkt gerne an der Entwicklung/Gestaltung der Gemeinde mit und ca. ebenso viele sind bereit, aktiv/ehrenamtlich mitzugestalten. • Die Vorstellungen über einen zeitlichen Beitrag sind breit gefächert und liegen umgerechnet zwischen 0,5 und 6 Std./Woche. • Erlebbarkeit von Gemeindeleben vor Ort ist fast allen Befragten wichtig.

- 59% d.B. halten Kooperationen mit Nachbargemeinden für sinnvoll und zeitgemäß. 27% können dem nur zum Teil zustimmen, und 14% stimmen dem nicht zu.
- Gemeinde und Kirche bedeuten den Befragten: Heimat, Gemeinschaft, Gefühl von Familie, Mittelpunkt, Kindheit und Jugend, Entwicklungsprägung, Lernen und Mitnehmen, Besinnung, Geborgenheit, Halt/Anker, sinnstiftende Freizeitgestaltung, Treffpunkt, Bereicherung, die gute Tat. Leider bedeutet es für einige Befragte aber auch negative Dinge: verletzende Erfahrungen, wenig Anschluss/Beachtung.
- Die Befragten sehen die Zukunft der Gemeinde/Kirche: kritisch, mit Furcht, Gefahr des Zerfalls, hoffnungslos, die Jüngeren verlierend, wenig lebendig, schrumpfend, bedrückend. Aber auch: aktiv präsent, Anlaufstelle für Jung und Alt, lebendig, gut vernetzt mit ihren Nachbargemeinden, furchtlos, Chancen nutzend, hoffnungsvoll, neue Wege versuchend. Eine/r d.B. schrieb: „Wir werden mehr selbst machen müssen, WIR sind Gemeinde/Kirche.“

Wir danken allen Befragten herzlich für die investierte Zeit! Wir werden die Ergebnisse der Umfrage bei zukünftigen Entscheidungen mit einfließen lassen.

Und auch abseits der Umfrage freuen wir uns weiterhin über konstruktives Feedback per Telefon, E-Mail oder persönlich!

Ihr/Euer Presbyterium

Anzeige

STEUERBERATUNG **BÖCKER**

Dipl. Kaufmann (FH) Andreas Böcker

Haagstraße 14
47441 Moers

Telefon: 02841-3671465

Telefax: 02841-3671466

mail@steuerberater-boecker.de

Termine nach telefonischer Rücksprache.

Scherpenberg jetzt ohne Pfarrer

Bereits Ende des vergangenen Jahres hat unsere Kirchengemeinde nach 38 Jahren Dienstzeit ihren Pfarrer Martin Gres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Übergangsweise war seither Pfarrer Ulrich Pohl im Auftrag der Landeskirche für unsere Kirchengemeinde tätig. Sein Mandat endete zum 31. Oktober, ohne dass bislang ein/e NachfolgerIn gefunden werden konnte.



Im Gottesdienst am 24.10.2021 wurde Pfarrer Pohl verabschiedet. Das Presbyterium dankte Pfarrer Pohl für die Begleitung auf Zeit. Er sei in schwierigen Zeiten als Zuhörer, Mutmacher und Berater für die Gemeinde da gewesen. Auch Pfarrer Pohl betonte in seinem letzten Gottesdienst, dass er unsere Gemeinde mit Wehmut verlasse, sie aber auf einem guten Wege sehe. Die Unterstützung der Gemeinde sei für ihn wie "ein leichter Aufwind unter den Flügeln" gewesen. Neben Blumen erhielt er einige Geschenke, die ihn noch lange an seine Tätigkeit in Scherpenberg erinnern werden.

Die halbe Pfarrstelle in Scherpenberg ist damit unbesetzt, es wird also vorerst keinen festen Pfarrer vor Ort geben. Die dennoch erforderlichen Tätigkeiten für Gottesdienste, Seelsorge, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen werden vorübergehend von den PfarrerInnen der anderen Gemeinden in der Region in nachbarschaftlicher Hilfeleistung übernommen.

Die vakante Stelle ist aktuell zur unbefristeten Neubesetzung ausgeschrieben und auch auf der Website abrufbar:

www.ev-kirche-scherpenberg.de/stellenangebot/pfarrerin-m-w-d

InteressentInnen sind herzlich dazu eingeladen, Verbindung aufzunehmen und sich einen persönlichen Eindruck von der Gemeinde zu verschaffen.

Die Sternsinger 2022

Die Sternsinger erinnern an die Heiligen Drei Könige, die Jesus in der Krippe anbeteten und reich beschenkten. Seit 1959 ist die Aktion der Sternsinger die größte Sammelaktion von Kindern für Kinder weltweit. Das Motto der Aktion 2022 lautet: „Segen bringen, Segen sein – gesund werden – gesund bleiben!“

Vor allem in Afrika sind Babys und Kleinkinder stark durch Durchfall, Mangelernährung und viele vermeid- und behandelbare Krankheiten gefährdet. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen, fehlender sozialer Sicherung und mangelnder Vorsorge. Außerdem bedrohen die Folgen von Konflikten, der Klimawandel sowie die Corona-Pandemie die Gesundheit erheblich. Nach der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht „auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit und die Inanspruchnahme von Einrichtungen zur Behandlung von Krankheiten und zur Wiederherstellung der Gesundheit.“ Deshalb stehen 2022 verschiedene gesundheitsfördernde Projekte in Ghana, Ägypten und dem Südsudan im Mittelpunkt der Aktion.

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzvorschriften werden die Sternsinger am **7. und 8. Januar von 13 – 17 Uhr** als ökumenische Gruppe Scherpenberger Haushalte nach Voranmeldung besuchen. Bitte melden Sie sich dazu an:

Pfarrbüro St. Martinus, Königsberger Str. 21, Tel.: 028 41-882 19 20 oder stmarien-hochstrass@bistum-muenster.de

Ev. Kirchengemeinde Moers-Scherpenberg, Homberger Str. 350, Tel.: 028 41-51 307 oder kuesterin@ev-kirche-scherpenberg.de

Außerdem wird am 8. Januar von 10 – 17 Uhr eine Gruppe vor dem Edeka-Markt Rywotzki stehen, sodass Sie beim Einkaufen einen Segen mit nach Hause nehmen können. Zusätzlich steht eine weitere Gruppe an der Bushaltestelle vor der katholischen Kirche St. Konrad. Auch in den Kirchen und Gemeindebüros werden Sammeldosen und Segenswünsche bereitliegen.

Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, sich als König verkleidet an der Aktion zu beteiligen! Bitte unterstützen Sie auch 2022 wieder unsere Sternsinger, die Ihnen den Segen ins Haus bringen und Kindern in Not mit Ihren Spenden zum Segen werden – vielen Dank!



Ökumene in Scherpenberg – ein großer Schritt aufeinander zu



Konrad-Carrée
Leben und Wohnen an der St. Konrad-Kirche



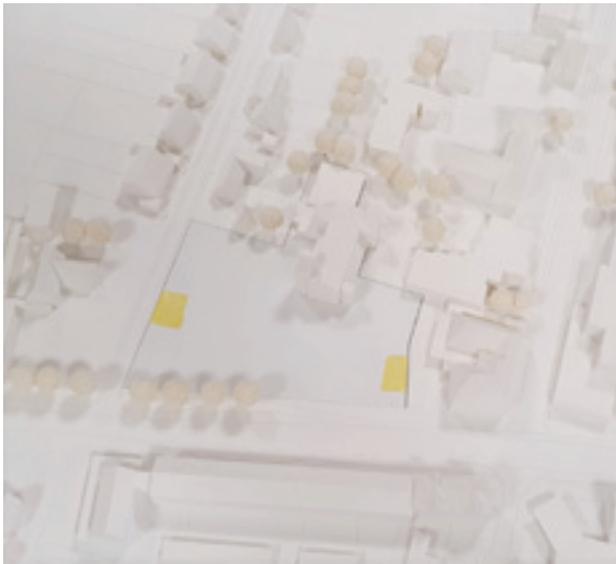
In Scherpenberg liegen, für jeden und jede gut sichtbar, die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Gemeinde St. Konrad direkt nebeneinander. Schon lange gibt es eine gut funktionierende Freundschaft zwischen beiden Gemeinden, die sich zum Beispiel in ökumenischen Gottesdiensten zur Einschulung, am Pfingstmontag oder zum Buß- und Bettag äußert.

Sparmaßnahmen und rückläufige Kirchenbesucherzahlen führen dazu, dass die katholische Nachbargemeinde ihr Gemeindezentrum aufgeben muss. Da auch die evangelische Seite zu Sparmaßnahmen gezwungen ist, haben sich beide Gemeinden dazu entschieden, das evangelische Gemeindezentrum gemeinsam zu nutzen. Eine sehr gute Lösung für beide Seiten. Nicht nur, dass so die katholische Gemeinde Räumlichkeiten für ihre Angebote hat und die evangelische Gemeinde von der finanziellen Unterstützung profitiert, sondern auch, dass so beide Gemeinden enger zusammenwachsen und sich gegenseitig bereichern können.

Zur genauen Planung von Kosten und zur Ausarbeitung von Verträgen hat sich ein Team gebildet, das aus Vertretern beider Gemeinden besteht. Die Zusammenarbeit in diesem Team ist geprägt von gegenseitiger Achtung und Respekt, so dass alle an diesem Projekt Beteiligten sehr positiv in die Zukunft dieser Zusammenarbeit blicken. Man ist sich einig darüber, dass diese gemeinsame Nutzung eines Gemeindehauses keine „Notlösungsökumene“ sein soll, sondern ein großer Schritt aufeinander zu, damit in Scherpenberg die Teilnahme an christlichen Angeboten und gemeinsames christliches Erleben, egal welcher Konfession, weiterhin gut möglich ist.

In Ergänzung zu den oben geschilderten Aktionen geht es mit den Überlegungen zur Nutzung der Fläche von St. Konrad weiter. Wie im letzten Pfarreiratsprotokoll beschrieben, fand am 8. September ein Kolloquium zur Grundstücksentwicklung Konradkirche statt. In einem Architekten-/Investorenwettbewerb werden Architekten mit Entwürfen des „Konrad Carrée“ beauftragt.

Die Bewertung der Vorschläge ist für Anfang März 2022 terminiert. Zur bestmöglichen Nutzung der Fläche ist der Abriss des Pfarrhauses und des Bruder-Konrad Hauses gedacht und ein Gebäudekomplex passend zur städtebaulichen Umgebung in Absprache zwischen Gemeinde, Stadt und Denkmalsamt und inkl. eines Gottesdienstraumes geplant. Die Kirche bleibt erhalten und wird in die Gesamtnutzungsplanung einbezogen.



Anzeige



Spinola
Bestattungen

*Ich reiche Ihnen die Hand
in der schweren Zeit.*

Scherpenberger Str. 69a
47443 Moers

Tag und Nacht erreichbar
02841 8855525

Sammelaktion „Handys für Hummel, Biene und Co.“

In der vorweihnachtlichen Zeit möchte ich erneut auf die Handy-Sammelaktion in unserer Gemeinde aufmerksam machen. Gesammelt werden alle Arten von Handys, Smartphones oder Tablets – gerne mitsamt Zubehör (Netzteil, Ladekabel, Akku, Headset). Dabei ist der Zustand der Geräte egal: sowohl funktionstüchtige als auch defekte Geräte können abgegeben werden. Die Geräte werden in einer Box gesammelt und an den NABU weitergeleitet.

Ausgediente Handys in den Hausmüll zu werfen, schadet der Umwelt. Viele seltene Rohstoffe gehen dabei verloren und unnötig viele Ressourcen werden weiter abgebaut. Die gesammelten Geräte werden entweder wiederaufbereitet, um die Nutzungsdauer eines Handys zu erhöhen oder die Rohstoffe werden recycled. Die Rohstoffe müssen ansonsten zum Teil unter gefährlichen und sehr beschwerlichen Bedingungen in vielen Ländern der Welt abgebaut werden.

Der Erlös kommt dem Insekten- und Artenschutz zugute. Aber warum sind Insekten so wichtig für uns? Ohne Insekten würden viele Pflanzenarten nicht existieren, weltweit werden 80 Prozent aller Blütenarten von Insekten bestäubt. Dies betrifft die meisten Obst-, Öl-, Gemüse- und Beerenarten, unsere Nahrungsvielfalt wäre ohne Insekten extrem eingeschränkt.

Im Jahr 2020 wurden in Deutschland über 100.000 Handys bei der NABU Sammelaktion gespendet. Auch unsere Gemeinde hat einen Beitrag dazu geleistet, worauf wir sehr stolz sind.

Vielleicht haben auch Sie alte Handys in Ihren Schubladen? Gemäß den Angaben der NABU liegen 105 Millionen Handys in deutschen Schubladen.

Zu Weihnachten gibt es ein neues Handy? und wohin mit dem alten Gerät? Na klar, zum NABU – der Umwelt zu Liebe.

Liebe vorweihnachtliche Grüße

Victoria Hackstein



GRAFSCHAFTER **HÖRWELT**

Römerstr. 414, 47441 Moers Tel.:02841/ 88 193 02

kostenloser qualifizierter Hörtest



Kai Jürgensen



HÖRWELTDUISBURG

Augustastr. 8, 47198 Duisburg Tel.: 02066/ 502 77 44



Melina Korczak

Ausprobe moderner Hörsysteme
bis zu 30 Tage unverbindlich



Homberger Straße 350, 47443 Moers

KINDER- WEIHNACHTS- AKTION

Liebe Kinder,

freut euch drauf,
am 24.12. stehen alle Türen für euch auf!
Von 9.00 bis 12.00 Uhr sind wir nur für euch da,
das wird ein Riesenspaß, ist doch ganz klar!

Und mit nur 5 Euro seid ihr dabei,
bei basteln, backen und Toberei.
Bitte bringt Schere und Kleber mit,
dann wird dieser Tag ganz sicher ein Hit!

Datum: 24. Dezember

Uhrzeit: 9 - 12 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 5€ inklusive Kekse und Getränke

*begrenzt
Anmeldung erforderlich*

Jugendbüro

0 28 41/ 50 36 06

jugendbuero@ev-kirche-scherpenberg.de

www.scherpels.net

News, Termine, Gruppen und Freizeitangebote für alle Altersgruppen, sowie die Newsletter Anmeldung finden Sie auf unserer Website.

Kidspoint

montags • 16.30 – 18.00 Uhr (neue Uhrzeit!) • ab 6 Jahren

Die offene Tür für Euch!

Hier ist Zeit zum Kickern, Malen, Billard spielen, Kochen, Basteln. Jede Woche wartet ein anderes Programm auf euch und jeder kann kommen.

Pandemie-bedingt ist trotz offener Tür z. Zt. eine Anmeldung erforderlich!

JugendTreff

dienstags • 18.00 - 19.30 Uhr

Du bist zwischen 12 und 16 Jahren alt? Oder hast Lust nach dem Konfi-Unterricht noch zu quatschen und eine Runde zu zocken? Dann ist der JugendTreff am Dienstag genau das Richtige für dich!

Hier gibt es immer ein paar Snacks & Softdrinks, ihr könnt Billard spielen, kickern oder bei Musik einfach runterkommen. Bestimmt ist auch für dich etwas Passendes dabei und falls nicht, sind wir flexibel und für neue Ideen offen. Lern uns doch einfach mal kennen, das ein oder andere Gesicht wird dir bestimmt bekannt vorkommen.

Fantasy Workshop

freitags • ab 15.30 Uhr • ab 12 Jahren

Jeden Freitag trifft sich der Fantasy Workshop im Konfi-Raum. Das Angebot geht von Sammelkartenspielen wie „Magic“ über Table Tops wie „Star Trek Attack Wing“ bis hin zu Rollenspielen aller Art.

Wer von alledem keine einzige Sache kennt: Nicht schlimm! Anfänger bekommen bei uns alles erklärt und gute Hilfen, um mit neuen Hobbys zu beginnen. Wer jedoch etwas probieren will, was Vorbereitung erfordert, wie ein Rollenspiel oder ein Table-Top, muss sich eine Woche vorher anmelden. Wir hoffen, euch bald mal bei uns begrüßen zu dürfen!

Mittagstisch täglich von **12.00 – 13.30 Uhr**

Essensvorbereitung bitte immer einen Tag im Voraus. Tel. 513 07

Frühstück von **9.00 – 10.30 Uhr**

Termine: **13. Dez., 24. Jan., 21. Feb.**

Einmal monatlich verwöhnen wir Sie mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück. Zum Scherpenberger Frühstück gehören: Brötchen, Schwarzbrot, Butter, Käse, Wurst, Quark, Marmelade, ein Ei sowie Kaffee oder Tee (so viel Sie mögen).

Kostenbeitrag: 4,00 Euro

„Casino“ Scherpenberg wöchentlich von **9.00 – 12.00 Uhr**

Skat, Rommé, Kniffel, Rummy Cup und andere Tischspiele stehen zur Verfügung. Durch Corona konnte der Spieltreff lange nicht stattfinden. Wir wagen den Neuanfang und freuen uns auf neue und alte Mitspielerinnen und Mitspieler.

Trauer-Café 14-tägig von **16.30 – 18.30 Uhr (ab 10.01.)**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Line Dance wöchentlich von **17.00 – 18.30 Uhr**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Hatha Yoga wöchentlich von **19.00 – 20.30 Uhr (ab 10.01.)**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Chor wöchentlich **ab 19.45 Uhr**

Leitung: Dorothee Kruchen-Berns

Für alle Kurse und Veranstaltungen gilt:

Bitte melden Sie sich vorab an und beachten Sie die z. Zt. geltende Corona-Schutzverordnung!

Mittagstisch täglich von **12.00 – 13.30 Uhr**

Essensvorbereitung bitte immer einen Tag im Voraus. Tel. 513 07

Beratung durch den VDK wöchentlich von **8.00 – 12.30 Uhr**

Nur mit Anmeldung.

Kontakt: VDK, Tel.: 028 43-9 59 20

Handarbeitsgruppe wöchentlich von **09.15 – 11.15 Uhr**

Kontakt: Anne Kalettka Tel.: 88 111 40

NEU: Yoga auf dem Stuhl wöchentlich **von 10.00 -11.00 Uhr (ab 11.01.)**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Seniorencafé wöchentlich von **15.00 – 17.00 Uhr**

Das Seniorencafé ist ein offener Treff der Begegnung mit viel Zeit zum Erzählen und Austausch. Einmal monatlich bieten wir frisch gebackene **Waffeln** im Café an.

Termin: **15. Februar**

Rehasport Kurs 1 wöchentlich von **16.30 - 17.15 Uhr**

Rehasport Kurs 2 wöchentlich von **17.30 -18.30 Uhr**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Flamenco wöchentlich von **18.15 – 19.45 Uhr**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Nähkurs wöchentlich von **18.45 – 21.45 Uhr**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Gitarrenkurs wöchentlich

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Mittagstisch täglich von **12.00 – 13.30 Uhr**

Essensvorbereitung bitte immer einen Tag im Voraus. Tel. 513 07

Gymnastik für Senioren wöchentlich von **11.00 – 12.00 Uhr**

Zur Aufrechterhaltung der Beweglichkeit werden einfache Übungen (vorwiegend im Sitzen) durchgeführt. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Rita Schweitzer, Tel.: 88 706 33

Café Scherpenberg von **15.00 -17.00 Uhr**

Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und Kakao, Bücherbörse und Handarbeitsstand

Am **15. Dezember** mit musikalischer Aufführung: Frau Anja Ridderbusch spielt Musik zum Advent auf dem Hümmlchen (Renaissance-Sackpfeife) und auf dem Mittelalter-Kammerdudelsack.

Termine: **26. Jan., 9. & 23. Feb., 9. März**

Line Dance wöchentlich von **18.00 – 19.30 Uhr**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Willkommen um 7 monatlich **ab 19.00 Uhr**

12.01.: Spieleabend mit aromatischen Getränken

09.02.: Kulinarische Kostproben – selbstgemacht und mitgebracht

09.03.: Kegelabend

Kontakt: Gisela Dreger-Sadlowski, Tel.: 579 40

Junge Frauenhilfe monatlich **ab 19.00 Uhr**

Gäste sind herzlich willkommen!

15.12.: Weihnachtsfeier

19.01.: Planung der Termine und Themen für 2022

16.02.: Weltgebetstag – Kochen und Erzählen

Kontakt: Inge Kienle, Tel.: 50 92 86

Mittagstisch täglich von **12.00 – 13.30 Uhr**

Essensvorbereitung bitte immer einen Tag im Voraus. Tel.: 513 07

Frauentreff monatlich von **9.30 – 11.45 Uhr**

13.01.: Gedanken zur Jahreslosung mit Pfarrer i.R. Martin Gres, gemeinsames Neujahrsfrühstück

10.02.: Die Situation von Flüchtlingen weltweit – mit Fokus auf Griechenland
Referent: Pastor Dietmar Boos (Vors. Entwicklungsausschuss Kirchenkreis Moers)

Kontakt: Rita Schweitzer, Tel.: 88 706 33 oder Ulrike Kehrein, Tel.: 88 706 32

Seniorenachmittag 14- tägig von **15.00 – 17.00 Uhr**

Ein Nachmittag mit unterschiedlichen Programminhalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme auch an einzelnen Nachmittagen.

16.12.: Adventlicher Nachmittag

20.01.: Gedanken zur Jahreslosung und Rückblick

03.02.: Ein winterlicher Nachmittag mit Gedichten, Geschichten und Bratapfel

17.02.: Bingo

03.03.: Stolpersteine – Erinnerungskultur auf der Straße. Referentin: Bärbel Likar (Vorstandsmitglied des Vereins „Erinnern für die Zukunft“)

Literaturgruppe monatlich von **15.00 – 16.30 Uhr**

Kontakt: Gisela Dreger-Sadlowski, Tel.: 57 940

Anzeige



Sanitär
Heizung
Solar
Klima
Rohrreinigung



Wolfgang
Pöhl

Franz-Haniel-Straße 8 • 47443 Moers • Telefon 02841-59615

Frauenhilfe 14- tägig von **15.00 – 17.00 Uhr**

13.01.: Jahreshauptversammlung

27.01.: Natron – was kann man damit alles tun?

10.02.: Vorbereitung Weltgebetstag

24.02.: Haxenessen

10.03.: Thema folgt

Kontakt: Inge Kienle, Tel.: 50 92 86

Nähkurs wöchentlich von 18.30 – 21.30 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 30/31!

Freitag

Mittagstisch täglich von **12.00 – 13.30 Uhr**

Essensvorbereitung bitte immer einen Tag im Voraus. Tel. 513 07

Mannerforum einmal monatlich ab **19.00 Uhr**

29.12.: Feuerzangenbowle

28.01.: Vortrag Dr. med. Kühn zum Thema Impfen

26.02.: Nelkensamstagszug in Scherpenberg mit Gluhweinstand

Kontakt: Jürgen Kienle, Tel.: 50 92 86

Repair Café jeden 2. und 4. Freitag im Monat

Wir unterstützen sie gerne bei der Reparatur verschiedener Geräte. Infos auch auf der Webseite.

Kontakt: Jürgen Kienle, Tel.: 50 92 86

Hatha Yoga jeden Freitag von **16.00 – 17.30 Uhr (ab 14.01.)**

Weitere Informationen auf Seite 30/31!



Wir machen Sie mobil!

Mehr Lebensqualität durch Mobilität

Scherpenberger Straße 2
47443 Moers

Tel. 0 28 41 - 78 18 55 20

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Line Dance

jeden **Montag von 17.00 – 18.30 Uhr** und jeden **Mittwoch von 18.00-19.30 Uhr**
Zur Zeit sind beide Termine leider ausgebucht. Für zukünftige, neue TeilnehmerInnen sind Vorkenntnisse erforderlich!

Weitere Informationen über die Kursleitung.

Kontakt: Günter Prosen, Tel.: 028 41-50 23 92

Hatha Yoga

Präventionskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger, jeden **Montag von 19.00-20.30 Uhr und jeden Freitag von 16.00-17.30 Uhr**

Die Kurse sind zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über die Kursleitung.

Kontakt: Johanna Anna Grimm, Tel.: 01 63-511 03 91, Mail: info@jogananda.de

Reha-Sport

Wir bieten in Kooperation mit dem Verein Aktiv & Gesund e.V. zwei Reha-Sport-Kurse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsschwerpunkten an. Beide Kurse können mit einer Reha Verordnung (über den Arzt) oder privat gebucht werden. Der erste Kurs findet jeden **Dienstag von 16.30-17.15 Uhr** statt.

In diesem Kurs wird die Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates, der Muskulatur und der Wirbelsäule gefördert und verbessert, sowie die Koordination und ganz besonders die Mobilisation und das Gleichgewicht.

Der zweite Kurs findet jeden **Dienstag von 17.30-18.30 Uhr** statt. In diesem Kurs werden gezielt Muskeln und Muskelpartien aktiviert, entspannt und gedehnt. Die Atmung wird mit den Bewegungen koordiniert.

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie über die Kursleiterin.

Kontakt: Gabi Zeltsch, Tel.: 01 78-58 76 18 8

Nähkurs für Erwachsene

jeden **Dienstag von 18.45-21.45 Uhr und Donnerstag von 18.30-21.30 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldung über die Kursleiterin.

Kontakt: Kristin Wirtgen (Maßschneiderin), Tel.: 01 57-52 13 76 38

Flamenco Kurs

jeden ***Dienstag von 18.15-19.45 Uhr***

Ein Einstieg ist jederzeit möglich – gerne bieten wir eine Schnupperstunde an. Bitte bringen Sie zum Unterricht festsetzende Schuhe mit Blockabsatz und die Damen weitschwingende Röcke mit.

Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie über die Kursleiterin.

Kontakt: Ana Maria Delgado, Tel.: 028 41-53 77 13

Gitarrenkurs für Jugendliche und Erwachsene

Informationen und Termine erhalten Sie über den Kursleiter.

Kontakt: Georg Lukas, Tel.: 01 76-30 13 97 70

Trauer-Café

14-tägig ***Montag von 16.30-18.30 Uhr***

(Kooperation mit dem Neuen ev. Forum) Der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung ist nicht leicht zu bewältigen. In dem Café möchten wir über den Tod reden, mal nachdenklich und ernst, aber auch voller Zuversicht. Es geht um die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen auszutauschen und zu hören, wie die anderen Trauernden mit ihren Erfahrungen umgehen.

Tel. Anmeldung & Kontakt: Marina Heyermann, Tel.: 015 25-7 49 17 59

Yoga auf dem Stuhl

Sie möchten mit Yoga beginnen und Ihren Körper stärken? Yoga auf dem Stuhl verbessert nachhaltig, ganzheitlich und auf besonders sanfte und einfache Weise Ihr Wohlbefinden. Es ist eine ganzheitliche Praxis, die an die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst wird. So kann praktisch jede/r seine Vorzüge genießen.

Durch schonende Unterstützung wird Ihre Gesundheit mit Yoga gefördert!

Am ***Dienstag, den 11.01., um 10.00 Uhr*** beginnt ein neuer, von den Krankenkassen bezuschusster, Hatha Yoga Kurs.

Kontakt: Johanna Anna Grimm 0163-5110391 oder info@jogananda.de

Auf Grund des Datenschutzes
stehen die Bereiche
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,
Geburtstage und Bestattungen
in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs
nicht zur Verfügung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefs
erhalten Sie im Gemeindebüro.

Jahreslosung 2022:

*„Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“*

Joh 6,37 (E)

Erinnerungen sind
kleine Sterne, die
tröstend in das
Dunkel unserer
Trauer leuchten.
Unbekannter Verfasser



BESTATTUNGEN
Brenzek

☎ 02066 - 306 15
Sandstraße 84 · Duisburg
www.brenzek.de

Tischlerei
Brenzek

Markus Brenzek
- Tischlermeister -

Sandstraße 84
Homburg-Hochheide

Tel: (02066) 3 86 48

Fax: (02066) 37 04 39

E-Mail:
tischlerei-brenzek@gmx.de

- Maßanfertigung und
Montage von Holzbauteilen
- Küchenergänzungen
- Wand- und
Deckenverkleidungen
- Trockenbau
- Reparaturarbeiten



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben!

Da die Veröffentlichung der Geburtstage in unserem Gemeindebrief einen gewissen Rahmen nicht überschreiten sollte, beschränken wir uns auf die Geburtstage ab 75 Jahren.

Falls Sie einen Besuch nicht wünschen, geben Sie das bitte unserem Gemeindebüro bekannt.*

Auf Grund des Datenschutzes
stehen die Bereiche
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,
Geburtstage und Bestattungen
in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs
nicht zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefs
erhalten Sie im Gemeindebüro.

* In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro erklären. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Impressum

**Herausgeber/
Verantwortlich:** Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Moers-Scherpenberg
Layout: Yasmin Müller-Azarbaydjani, mueller@ev-kirche-scherpenberg.de
Anzeigenschaltung: Ev. Gemeindebüro Scherpenberg, Tel. 0 28 41 -5 13 07
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Verteilung: Ehrenamtliche Gemeindeglieder

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 01. **Februar 2022**

- Seelsorge:** (im Dezember) Pfarrer Immer, Tel.: 0 20 66-46 70 32
(ab Januar 2022) Tel.: 0 15 73-9 36 57 75
- Gemeindebüro:** Ursula Koch, Tel.: 0 28 41-5 13 07, Fax: 0 28 41-50 80 46
dienstags, mittwochs und donnerstags
09.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
e-mail: gemeindebuero@ev-kirche-scherpenberg.de
- Küsterin:** Ulrike Kehrein, Tel.: 0 28 41-88 706 32
e-mail: kehrein@ev-kirche-scherpenberg.de
- Seniorenarbeit:** Rita Schweitzer, Tel.: 0 28 41-88 706 33
e-mail: schweitzer@ev-kirche-scherpenberg.de
- Jugendarbeit:** Jugendbüro, Tel.: 0 28 41-50 36 06
e-mail: jugendbuero@ev-kirche-scherpenberg.de
- Frauenhilfe:** Inge Kienle, Tel.: 0 28 41-50 92 86
- Kegelbahn:** Kegelbahn-Betreuung, Tel.: 0 28 41-88 706 31
e-mail: kegelbahn@ev-kirche-scherpenberg.de
- Datenschutz:** Marcel Sowade, Tel.: 0 28 41-5 13 07
e-mail: datenschutz@ev-kirche-scherpenberg.de
- Internet:** News, Termine, Gruppen und Freizeitangebote für alle:
www.ev-kirche-scherpenberg.de

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit.

Bankverbindung

IBAN: DE35 3506 0190 8803 1170 05

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Gemeinde 17
Gemeindearbeit